

Köniz, 28. Oktober 2021



Medienmitteilung Budget 2022

Die Grünen Köniz beschliessen einstimmig die Ja-Parole zum Budget 2022 mit befristeter Steuererhöhung.

An der Mitgliederversammlung vom 28. Oktober 2021 haben die Grünen Köniz mit 13 zu 0 Stimmen die Ja-Parole zum Budget 2022 äusserst deutlich gefasst.

Trotz mehrerer Sparprogramme (Jugendarbeit, Klimaschutz, Personal, Kultur und vieles mehr) schreibt die Gemeinde seit Jahren Defizite. Die Reserven werden Ende 2021 aufgebraucht sein. Die befristete Steuererhöhung ist deshalb dringend notwendig, um noch stärkere Einschnitte bei den Leistungen der Gemeinde und einen weiteren Investitionsstau auf Kosten künftiger Generationen zu verhindern. David Müller, Finanzkommissionsmitglied der Grünen sagt dazu „Viele vom Sparhammer gefährdete Leistungen, wie der Schulsport oder die Musikschule, treffen Kinder und Jugendliche besonders stark. Das Budget 2022 hilft, diese wichtigen Leistungen zu erhalten.“ Die Befristung garantiert zudem der Bevölkerung, dass sie spätestens in sechs Jahren wieder zum Steuersatz Stellung nehmen kann, wenn die Steuern zu diesem Zeitpunkt nicht bereits wieder gesenkt werden konnten.

Gesunde Finanzen, gesundes Klima

Köniz meint es ernst mit dem Klimaschutz: Am 26. September 2021 hat die Könizer Bevölkerung mit knapp 75% dem kantonalen Verfassungsartikel zum Klimaschutz zugestimmt. Der Kanton Bern soll somit bis 2050 klimaneutral sein. Köniz hinkt dem notwendigen Zielpfad deutlich hinterher. Mit dem Budget 2022 inkl. der befristeten Steuererhöhung wird dazu beigetragen, dass dem Klimaschutz die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Damit leistet Köniz auch einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit.

Kontakt:

David Müller, Mitglied Finanzkommission; 079 821 51 23
Iris Widmer, Fraktionspräsidentin; 077 457 30 69